

Sitzungsunterlagen

51. öffentliche und nichtöffentliche
Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses
05.03.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung öffentl.	3
--------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift Vorlage_Genehmigung öff. Niederschrift_HFA_05.03.2024	5
---	---

TOP Ö 3 Lüftung Sitzungssaal Rathaus Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3222/2024 Variantenvergleich Lüftungsanlage - Fensterlüftung 3222/2024	6 10
---	---------

TOP Ö 4 Reitanlage am Kloster Fürstenfeld Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3229/2024 Präsentation Tierfreunde Brucker Land e.V. 3229/2024 Übersichtsplan Reitzentrum FFB 3229/2024 Planunterlagen Pferdestall (aus Baugenehmigung 1976) 3229/2024	17 20 43 44
--	----------------------

TOP Ö 5 Mittelverschiebung Landschaftsplanung - Aufwendungen für Sturmschädenbeseitigung Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3212/2024	45
--	----

TOP Ö 6 DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - "E-Check" Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3219/2024	49
--	----

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

An die/ das/ den
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
Behindertenbeirat/ Seniorenbeirat/
Sportbeirat/ Stadtjugendrat/ Umweltbeirat/
Wirtschaftsbeirat
Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Vertreter der Presse

Finanzen & Immobilien

Hauptstraße 31

82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0

Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr

Do 14:00-18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>

Info@fuerstenfeldbruck.de

Fürstenfeldbruck, 21.02.2024

Einladung zur **51. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und** **Finanzausschusses**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der am **Dienstag, 05.03.2024, 18:00 Uhr**, im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
3. Lüftung Sitzungssaal Rathaus
4. Reitanlage am Kloster Fürstenfeld;
Mögliche Nachnutzung des Reitstalls als Tierheim
5. Mittelverschiebung Landschaftsplanung - Aufwendungen für Sturmschädenbeseitigung
6. DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - "E-Check"
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift
2. Vergabeangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Freundliche Grüße

Christian Götz
Oberbürgermeister

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

51. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gem. Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 38 GeschO			
TOP - Nr.		Ö 2	Vorlagenstatus öffentlich		
AZ:		1-0241/ Amt 2	Erstelldatum	20.02.2024	
Verfasser		Kruse, Silke	Zuständiges Amt	Amt 2	
Sachgebiet		Amt 2	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt- und Finanzausschuss		Entscheidung	05.03.2024	Ö

Gemäß Artikel 54 Absatz 2 2. Halbsatz der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie § 38 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstentfeldbruck sind die Niederschriften von Sitzungen städtischer Gremien vom jeweiligen Ausschuss bzw. Stadtrat zu genehmigen. Dies erfolgt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden (Artikel 51 Abs. 1 GO).

1. Der Haupt-und Finanzausschuss beschließt die Genehmigung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung des Haupt-und Finanzausschuss vom 06.02.2024.**

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3222/2024

51. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Lüftung Sitzungssaal Rathaus			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:			Erstelldatum	02.02.2024	
Verfasser		Bley, Daniel	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 2	
Sachgebiet		45 Hochbau	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt- und Finanzausschuss		Kenntnisnahme	05.03.2024	Ö

Anlagen:	Variantenvergleich Lüftungsanlage - Fensterlüftung
----------	--

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			keine	
Umweltauswirkungen			keine	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Sanierung Rathaus	Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			35	Tsd. €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			35.000,- €	
Folgekosten	keine			

Sachvortrag:

Ausgangslage:

Das Sachgebiet 45 - Hochbau wurde vom Oberbürgermeister, Herrn Götz, beauftragt, Möglichkeiten zur Verbesserung der Luftqualität im Sitzungssaal zu prüfen.

Vorgehensweise und Prüfung der Varianten:

Zur Verbesserung der Luftqualität stehen im Wesentlichen zwei Optionen zur Verfügung. Die freie Fensterlüftung und die maschinelle Lüftung. Um die voraussichtlichen Kosten für diese Systeme zu ermitteln, wurden zwei Firmen angefragt.

Beim HLS-Fachplaner, der Firma Plantech GmbH, wurde eine Lüftungsanlage, die auf den Sitzungssaal ausgelegt ist, abgefragt. Dabei wurden die Kosten sowohl für eine Lüftungsanlage mit als auch ohne Kühlfunktion zur Gewährleistung eines sommerlichen Wärmeschutzes ermittelt.

Parallel dazu wurde eine Fensterbaufirma angefragt Kosten für die Nachrüstung der schwer zugänglichen Fenster zu ermitteln. Die Nachrüstung sieht ein elektromotor-unterstütztes Öffnungssystem vor, dass über einen Schalter gesteuert werden kann.

Die detaillierten Vor- und Nachteile wurden in der Anlage gegenübergestellt.

Zusammenfassung:

Die Kosten der Lüftungsanlage inkl. Planerkosten und den Maßnahmen zur Einhausung der Lüftungsgeräte (ca. 30.000,- €) belaufen sich auf:

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| - Ohne Kühlfunktion bei | ca. 125.000,- € |
| zzgl. jährliche Betriebskosten | ca. 2.800,- € p.a. |
|
- Mit Kühlfunktion bei |
ca. 145.000,- € |
| zzgl. jährliche Betriebskosten | ca. 4.000,- € p.a. |

Die Kosten der mechanischen Lüftungsanlage (Kippfunktion der 16 schwer zugänglichen Fenster mittels Elektromotor und Schalter) sind bedeutend kostengünstiger.

- Kosten Fensterlüftung ca. 35.000,- €
keine zusätzlichen jährlichen Betriebskosten
- Hauptvorteil der Lüftungsanlage ist, dass die Luftwechselrate für die Vollbesetzung des Sitzungssaals (ca. 100 - Personen) rechnerisch nachgewiesen werden kann.
- Für die Fensterlüftung kann der rechnerische Nachweis für ca. 50 Personen erfolgen. Dennoch gehen wir davon aus, dass aufgrund der zusätzlich voll zu öffnenden und gut zugänglichen Fenster ein optimaler Luftaustausch mittels Querlüftung möglich ist. Die zugänglichen Fenster können mithilfe einer Arretierung gegen Zuschlagen gesichert werden.

Hinweis:

Grundsätzlich muss aus datenschutzrechtlichen Belangen bei nicht öffentlichen Sitzungen durch die Sitzungsleitungen darauf geachtet werden, dass gekippte oder geöffnete Fenster verschlossen werden und sensible Inhalte nicht nach außen gelangen.

Empfehlung Verwaltung:

Wir empfehlen aus ökonomischen, aber auch aus ökologischen Gesichtspunkten die mittels elektromechanischer Stellmotoren optimierte freie Fensterlüftung. Ein weiterer Aspekt ist, dass die Umrüstung mit deutlich geringerem lärmintensiven baulichen und zeitlichem Aufwand umgesetzt werden kann.

Entscheidung des Oberbürgermeisters:

Die Lüftung des Sitzungssaals soll durch das Sachgebiet 45 – Hochbau zeitnah realisiert werden.

ANLAGE VARIANTENVERGLEICH

1.1 VARIANTE 1 | LÜFTUNGSANLAGE OHNE KÜHLFUNKTION

RLT-Anlage <u>ohne</u> Kühlfunktion	BEWERTUNG
<u>Vorteile:</u> - gesteuerte, witterungsunabhängige Lüftung - Notwendiger Lüftungswechsel wird erreicht - Zuluft vorbehandelt (Filter) - Raumlufte wird vorgewärmt (Wärmerückgewinnung $\eta = 0,9$, für Erwärmung Zuluft) Winterbetrieb, elektr. Nacherhitzung, soweit erforderlich	★★★★★ ★★★★★★ ★★★ ★★★
Vorteile überwiegend hinsichtlich Komfort	Ø 3,7
<u>Nachteile:</u> - hohe Anschaffungskosten - massiver baulicher Eingriff notwendig - hohe Wartungskosten - hohe Stromkosten (Winterbetrieb,) - Fassadengerät (aus Platzgründen) - hohe Rückbaukosten und hoher Aufwand bei späterer Umnutzung (Erweiterungsneubau)	★★★★★★ ★★★★★★ ★★★★★★ ★★★★★★ ★★ ★★★★★★
Nachteile überwiegend kostenbedingt	Ø -4,5

1.2 KOSTEN VARIANTE 1 | LÜFTUNGSANLAGE OHNE KÜHLFUNKTION

Herstellungskosten	Kosten (brutto)	Wartungs- und Betriebskosten:	Kosten (brutto)
RLT-Anlage Zzgl. Elektroinstallation Zzgl. Maßnahmen Hochbau, Fassade Honorarkosten HLS	ca. 65.000 € ca. 5.000 € ca. 35.000 € ca. 20.000 €	geschätzte Lüftungsdauer 832 h/a: Stromkosten (reiner Lüftungsbetrieb) Stromkosten (Winterbetrieb) Wartungskosten	ca. 600 €/a ca. 1.000 €/a ca. 1.200 €/a
geschätzte Herstellungskosten	ca. 125.000 €	geschätzte Betriebskosten	2.800 €/a

2.1 VARIANTE 2 | LÜFTUNGSANLAGE MIT KÜHLFUNKTION

RLT-Anlage <u>mit</u> Kühlfunktion	BEWERTUNG
<u>Vorteile:</u> - gesteuerte, witterungsunabhängige Lüftung - Notwendiger Lüftungswechsel wird erreicht - Zuluft vorbehandelt (Filter) - Kühlung (Sommerbetrieb) - Raumlufte wird vorgewärmt (Wärmerückgewinnung $\eta = 0,9$, für Erwärmung Zuluft) Winterbetrieb, elektr. Nacherhitzung, soweit erforderlich	★★★★★ ★★★★★★ ★★★ ★★★ ★★★
Vorteile überwiegen hinsichtlich Komfort	Ø 3,8
<u>Nachteile:</u> - hohe Anschaffungskosten - massiver baulicher Eingriff notwendig - hohe Wartungskosten - hohe Stromkosten (Winterbetrieb, Kühlung) - Fassadengerät (aus Platzgründen) - hohe Rückbaukosten und hoher Aufwand bei späterer Umnutzung (Erweiterungsneubau)	★★★★★★ ★★★★★★ ★★★★★★ ★★★★★★ ★★ ★★★★★★
Nachteile überwiegen kostenbedingt	Ø -4,5

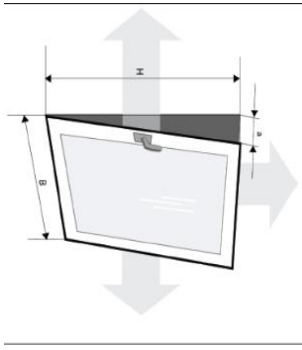
2.2 KOSTEN VARIANTE 2 | LÜFTUNGSANLAGE MIT KÜHLFUNKTION

Herstellungskosten	Kosten (brutto)	Wartungs- und Betriebskosten:	Kosten (brutto)
RLT-Anlage Zzgl. Elektroinstallation Zzgl. Maßnahmen Hochbau, Fassade Honorarkosten HLS	ca. 80.000 € ca. 5.000 € ca. 35.000 € ca. 25.000 €	geschätzte Lüftungsdauer 832 h/a: Stromkosten (reiner Lüftungsbetrieb) Stromkosten (Winter- und Sommerbetrieb) Wartungskosten	ca. 600 €/a ca. 2.200 €/a ca. 1.200 €/a
geschätzte Herstellungskosten	ca. 145.000 €	geschätzte Betriebskosten	4.000 €/a

3.2 VARIANTE 3 | FENSTERLÜFTUNG | LÜFTUNGSQUERSCHNITTE

ÜBERSCHLÄGIGE BERECHNUNG DER FREIEN LÜFTUNGSQUERSCHNITTE

- 96 Personen (maximal)
- 50 Personen (Ø-Belegung)
- Σ_{gesamt} Fensteröffnungen: 12
- Σ_{gesamt} Fensterflügel: 24
- Σ_{gesamt} Flügel mit Motoröffnung: 16

Kontinuierliche Lüftung:	Stoßlüftung:
Maximale Belegung	Maximale Belegung
$A_{\text{Notwendig}} = \eta_{\text{Personen}} * 0,2 \text{ m}^2$ $A_{\text{Notwendig}} = 96 * 0,2 \text{ m}^2$ <u>$A_{\text{Notwendig}} = 19,2 \text{ m}^2$</u>	$A_{\text{Notwendig}} = \eta_{\text{Personen}} * 0,6 \text{ m}^2$ $A_{\text{Notwendig}} = 96 * 0,6 \text{ m}^2$ <u>$A_{\text{Notwendig}} = 57,6 \text{ m}^2$</u>
Ø-Belegung	Ø-Belegung
$A_{\text{Notwendig}} = \eta_{\text{Personen}} * 0,2 \text{ m}^2$ $A_{\text{Notwendig}} = 50 * 0,2 \text{ m}^2$ <u>$A_{\text{Notwendig}} = 10 \text{ m}^2$</u>	$A_{\text{Notwendig}} = \eta_{\text{Personen}} * 0,6 \text{ m}^2$ $A_{\text{Notwendig}} = 50 * 0,6 \text{ m}^2$ <u>$A_{\text{Notwendig}} = 30 \text{ m}^2$</u>
 $a = 0,15 \text{ m}$ bis max. $0,2 \text{ m}$ $B = 0,60 \text{ m}$ $H = 0,98 \text{ m}$	$A_{\text{Kipp}} = 16 * (0,15 \text{ m} * (0,60 \text{ m} + 0,98 \text{ m}))$ $A_{\text{Kipp}} = 16 * 0,24 \text{ m}^2$ $A_{\text{Kipp}} = 3,80 \text{ m}^2$ $A_{\text{Stoss}} = 8 * 0,60 \text{ m} * 0,98 \text{ m}$ $A_{\text{Stoss}} = 8 * 0,588 \text{ m}^2$ $A_{\text{Stoss}} = 4,70 \text{ m}^2$ $A_{\text{gesamt}} = 4,70 \text{ m}^2 + 3,80 \text{ m}^2$ <u>$A_{\text{gesamt}} = 8,50 \text{ m}^2$</u>

3.2 VARIANTE 3 | FENSTERLÜFTUNG

Fensterlüftung Fensteröffnung mit Öffnungsschere Motor; Maximale Öffnung ca. 15 – 20cm		BEWERTUNG
<u>Vorteile:</u> - geringe Anschaffungskosten - geringe Betriebskosten - geringe Wartungskosten - Bedarfsgesteuert (Handtaster) - Reversibel		★★★★★ ★★★★★ ★★★★★ ★★★ ★★★★★
Vorteile überwiegend kostenbedingt		Ø 4,5
<u>Nachteile:</u> - keine Luftvorbehandlung (Filter, Erwärmung) - techn. Luftwechsel wird nicht erreicht - nicht witterungsunabhängig - Fenster können in Drehfunktion nur 15-20cm weit geöffnet werden		★★★★★ ★★★★★ ★★★★★ ★★★
Nachteile überwiegend hinsichtlich Komfort		Ø -4,5

3.3 VARIANTE 3 | FENSTERLÜFTUNG

Herstellungskosten	Kosten (brutto)	Wartungs- und Betriebskosten:	Kosten (brutto)
Umbau Fenster 16 von 24 Fenstern Zzgl. Elektroinstallation Zzgl. Maßnahmen Hochbau Honorarkosten HLS	ca. 30.000 € ca. 5.000 € entfällt entfällt	Geschätzte Stromkosten Stromkosten (Winterbetrieb) geschätzte Wartungskosten	k.A. €/a entfällt k.A. €/a
geschätzte Herstellungskosten	ca. 35.000 €	geschätzte Betriebskosten	~ €/a

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3229/2024

51. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Reitanlage am Kloster Fürstenfeld; Mögliche Nachnutzung des Reitstalls als Tierheim			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		2-9123	Erstelldatum	14.02.2024	
Verfasser		Eckert, Marcus	Zuständiges Amt	Amt 2	
Sachgebiet		20 Finanzen & Immobilien	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt- und Finanzausschuss		Entscheidung	05.03.2024	Ö

Anlagen:	1) Präsentation Tierfreunde Brucker Land e.V. 2) Übersichtsplan Reitzentrum FFB 3) Planunterlagen Pferdestall (aus Baugenehmigung 1976)
----------	---

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Die Einrichtung eines Tierheims im derzeitigen Pferdestall wird begrüßt und die Verwaltung beauftragt, die weiteren vertraglichen Details zu klären.

Referent/in		Wollenberg, Prof	Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Die derzeitige Pächterin hat mit Mail v. 18.04.2023 mitgeteilt, dass sie den Pachtvertrag zum 31.07.2024 beenden möchte. Zur Begründung wurden u.a. die „umfangreichen Baumaßnahmen und finanziellen Aufwendungen, die für einen Weiterbetrieb nötig wären“ angeführt. Die Monatspacht für das Areal lag bisher im mittleren 3-stelligen Bereich.

Als Nachfolgenutzung ist derzeit geplant, die Reithalle und einen Teil der Außenflächen als Lagerfläche für den Bauhof zu nutzen; dieser muss sich im Rahmen der Zwischennutzung Aumühle/Lände verkleinern bzw. Flächen abgeben.

Für das bisherige Stallgebäude hat der Tierfreunde Brucker Land e.V. sein Interesse bekundet, um dort ein Tierheim unterzubringen.

Das Konzept werden Frau Andrea Mittermeir und Frau Andrea Wagner in der Sitzung vorstellen.

Aufgrund der Presseberichte Mitte Dezember 2023 zum Betriebsende des Reitzentrums gab es bereits weitere Anfragen verschiedener Interessenten, z.B. für eine Hundeschule oder für eine KiTa mit Pferden.

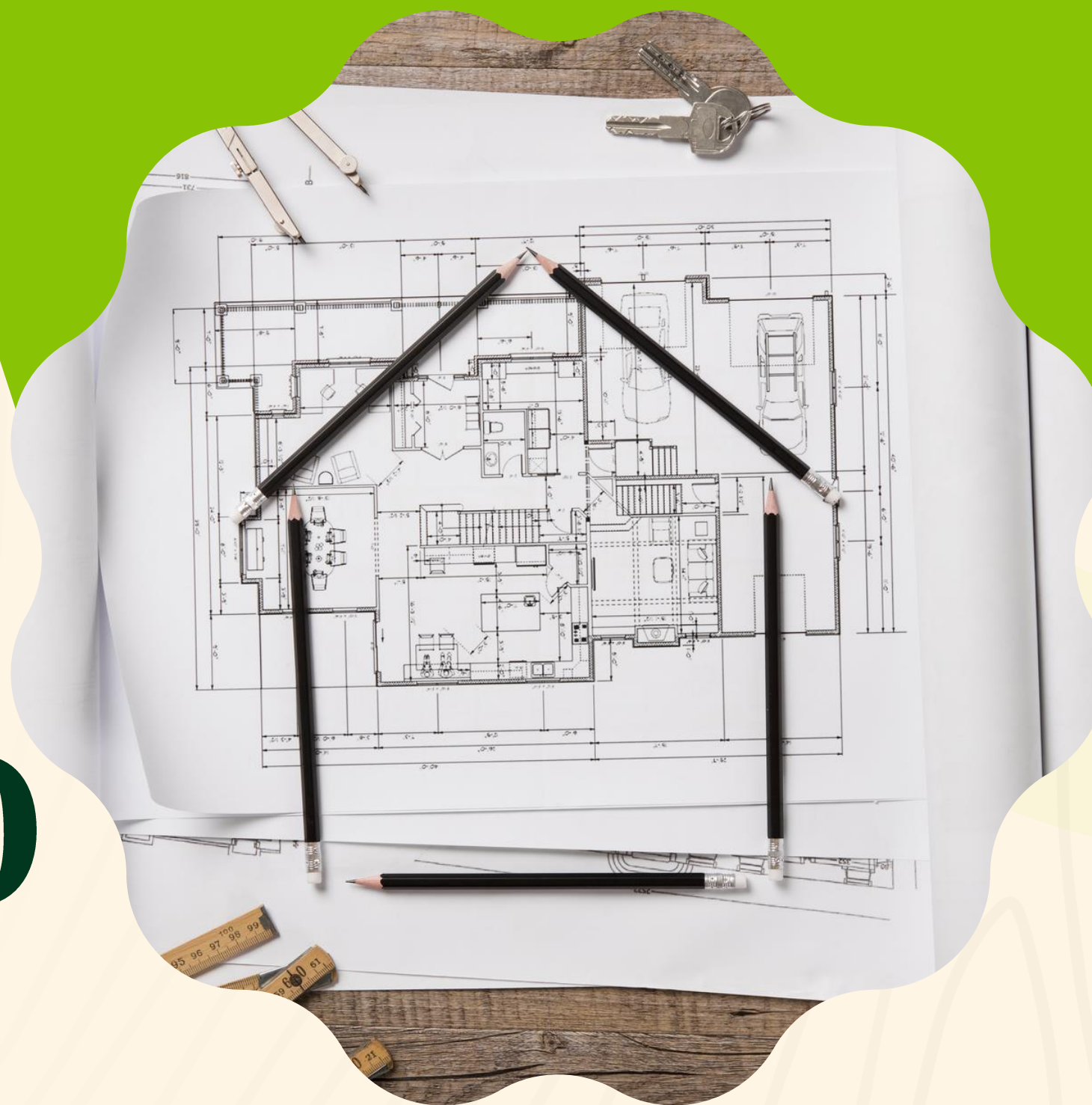


EIN ORT, WO MENSCH UND TIER
VONEINANDER LERNEN, GEMEINSAM
WACHSEN UND NEUE CHANCEN ENTDECKEN

TierQuarTier 2.0

Finanz- und Hauptausschuss der Stadt Fürstenfeldbruck

am 05. März 2024



Tierfreunde Brucker Land e.V.



- 01 2001 gegründet
- 02 2019 Vorstandswechsel: Andrea Mittermeir wird zur Vorsitzenden gewählt
- 03 Mitglied beim Deutschen Tierschutzbund e.V.



Über 500
Tiere
pro Jahr



Über 3000
ehrenamtliche
Std. pro Jahr



25
ehrenamtliche
Helfer



5
Fest-
angestellte

Tierfreunde Brucker Land e.V.



Aktuelle Schwerpunkte



Kastrationsprogramme von wild lebenden Katzen, Betreuen von Futterstellen, Einführen der Katzenschutzverordnung



Vermittlung und Betreuung von Katzen und Heimtieren v.a. Kaninchen und Meerschweinchen



Stadttauben, Ursachenbekämpfung und Populationskontrolle



Aufklärung und Präventivarbeit z.B. in Schulen, Soziale Arbeit z.B. Wiedereingliederung, Kinder, Jugendliche, Senioren

Aktuelle Probleme



- 01 Provisorium im Maisacher Wasserwerk mit problematischen Bedingungen wie Schimmel, schlechte Erreichbarkeit, Überschwemmungen, beengte räumliche Verhältnisse
- 02 Folgen: Arbeit des Vereins als auch Spendeneinnahmen sind beschränkt
- 03 Die Durchführung von Veranstaltungen, welche für die Spendengenerierung äußerst wichtig sind, sind aufgrund des aktuellen Standortes nur bedingt möglich
- 04

TierQuarTier 2.0



Tierschutz mit Herz
1. Tierheimarbeit neu definiert



Wissen schafft Bewusstsein
3. Bildungs- und Präventivprogramme



Brücken bauen
2. Interaktive Begegnungsstätte für jede Generation



Ein Sprungbrett ins Leben
4. Unsere Wiedereingliederungsinitiative



1. Tierheimarbeit neu definiert

Vorreiter in der Kaninchenvermittlung

- 01 Medizinische Versorgung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft, die mehr ist als das Übliche (Impfung, EC-Test)
- 02 Langfristige Kontakte zu den Kaninchenvermittlungen/-haltern. Ansprechpartner für Probleme und Fragen
- 03 Empfehlungen von anerkannten Kaninchenspezialisten, Tierärzten, Tierkliniken (z.B. Tierklinik Haar)





Katzengarten

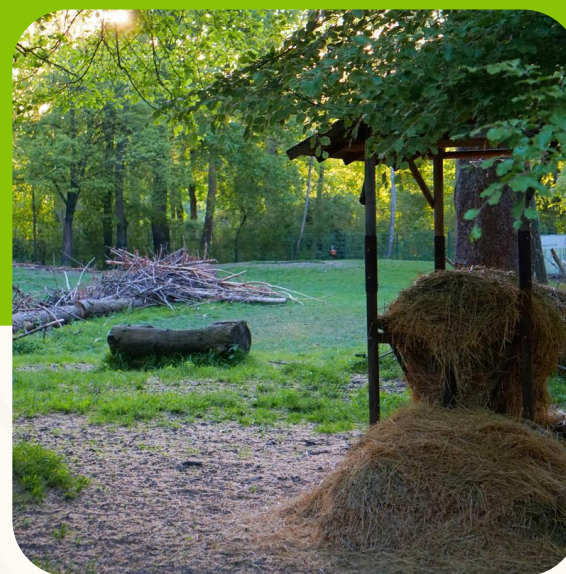
- 01 Artgerechtes Leben für Katzen, die aufgrund von Krankheiten, Alter oder fehlender Sozialisierung auf den Menschen nicht vermittelt werden können
- 02 Naturnahe Oase für Mensch und Tier
- 03 Senioren können hier das Gärtnern genießen, begleitet von den Katzen





Wildtierarbeit

- 01 Kooperationen mit Vereinen z.B. Wildtierweisen e.V. und Wildvogelnotruf Olching
- 02 Natur- und Waldlehrpfad, Umweltstation
- 03 Auswilderung von Wildvögeln



A photograph of an elderly woman with short, wavy blonde hair, smiling warmly at the camera. She is wearing a white long-sleeved shirt and is sitting on a dark blue cushioned sofa. She is gently petting a tabby cat that is lying down on the sofa. The cat has orange and black stripes and is looking towards the camera. In the background, there is a window with a blue frame and a wooden wall. To the right, a portion of a cat tree is visible. A large, semi-transparent green circle is overlaid on the bottom half of the image, containing white text.

2. Interaktive Begegnungsstätte für alle Generationen

“Brücken zwischen den Generationen bauen”



- **Kinder- und Jugendförderung:** Kinder- und Jugendgruppen, Tierschutzzimmer, Ferienprogramme, Förderung des verantwortungsvollen Umgangs mit Haus- und Wildtieren, Natur und Umwelt
- **Seniorenprogramme:** Streichel-Café, Förderung der seelischen Gesundheit durch Tierkontakt, sozialer Austausch
- **Interaktive Tiererlebnisse:** Spiel-, Streichel- und Vorlesezeiten für alle Altersgruppen, Kuschelraum, Katzengarten

“Brücken zwischen den Generationen bauen”

- **Erlebnisse im TierQuarTier:** Besucher können Tiere erleben, mithelfen und beobachten
- **Vielfältiges Ehrenamt:** ein gemeinsames Ziel erreichen – jeder nach seinen Fähigkeiten und seinem Können





3. Bildungs- und Präventivprogramme

“Wissen schafft Bewusstsein”



Schulprojekte und Jugendarbeit:

Tierschutzthemen in Schulen, Kooperationen mit Schulamt, Kinder- und Jugendarbeit



Bildungsangebote:

VHS-Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten



Freiwilligendienste:

FSJ und Bundesfreiwilligendienst



Straßenkatzen-Initiativen:

Aufklärung und Kastrationsprogramme



Stadttauben:

Modellprojekt zur Populationskontrolle von Stadttauben



Ausbildungsprogramme:

Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten

“Wissen schafft Bewusstsein”



Ehrenamtliche Vermittlung:
Fürstenfeldbrucker Ehrenamtsbörse



Kooperationen:
Zusammenarbeit mit Vereinen und Tierärzten



Vermittlung der Tiere:
Neue Ansätze zur Vermittlung und Haltung



Umweltbildung und Artenschutz:
Aufklärung über Umweltthemen und Artenschutz,
Natur- und Waldlehrpfad (Ausflugsziel in FFB),
naturnahes Gärtnern, Umweltstation, etc.



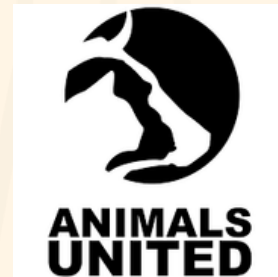


4. Unsere Wiedereingliederungshilfe

“Ein Sprungbrett ins Leben”



- 01 **Wiedereingliederung durch Zusammenhalt:**
Unsere Begegnungsstätte als Anker für Menschen mit schwierigem Lebensweg
--> Zusammenarbeit mit pack ma's, Caritas, Sprint e.V. ...
- 02 **Unterstützung im Alltag:**
Tierheim als Treffpunkt für Menschen in schwierigen Lebenslagen
- 03 **Psychologische Unterstützung:**
Zusammenarbeit mit dem psychologischen Zentrum FFB und Aid e.V. / P6 Neo



POLITIK FÜR DIE KATZ'



münchen.tv



MÄUSEASYL MÜNCHEN



bund gegen missbrauch der tiere e.v.

Unser Netzwerk

Pressestimmen



Startseite > Lokales > Fürstenfeldbruck > Kreisbote

3rd party ad content

Kreisräte zu Besuch im Tierheim Maisach

18.05.2023, 16:00 Uhr

Kommentare Drucken Teilen

Zu Besuch bei den Brucker Tierfreunden: Die Kreisräte und Parteivertreter von UBV, FDP und ÖDP haben sich im Tierheim in Maisach/Überacker umgesehen. © Kreisrat FFB

Merkur.de Ukraine-Krieg Politik Wirtschaft Deutschland Welt

Neues Gehege für Kaninchen

11.04.2022, 09:25 Uhr

Kommentare Drucken Teilen

Das Foto zeigt Miriam Trauner (l.) mit Mariane, Künstler Reinhard Kawan mit seinem Bild und Andrea Mittermair mit Schneeechen. © Weber

Tierschutz

Bedrückendes Sommerfest vorm Zwinger

5. Juli 2023, 14:34 Uhr | Lesezeit: 2 min

meisten der Tiere in der Tierauffangstation in Überacker sind Katzen. (Foto: Leonhard Simon)

Klasse 2a im Tierheim Überacker

15. Fr 2022 | Schuljahr 2021/2022

Zum Abschluss des HSU-Themas „Haustiere“ besuchte die Klasse 2a das Tierheim in Überacker.

Die Kinder durften sich die verschiedenen Haustiere (Katzen, Mäuse, Kaninchen, Ratten, Tauben) aus der Nähe ansehen und sie auch streicheln.

„Live“ bekamen die Kinder mit, wie ein trauriges, vernachlässigtes Kaninchen im Tierheim abgegeben wurde und von den ehrenamtlichen Helferinnen sofort fachmännisch versorgt wurde.

Man konnte gleich sehen, dass es dem Kaninchen besser ging, als die viel zu langen Krallen endlich gekürzt waren.

Vielen Dank an die netten Tierheim-Mitarbeiterinnen, dass die 2a das Tierheim so ausführlich erkunden durfte.

Tierisch München: Schulklass besucht Tierschutzverein in Maisach

5. Juli 2023, 14:34 Uhr | Lesezeit: 2 min

meisten der Tiere in der Tierauffangstation in Überacker sind Katzen. (Foto: Leonhard Simon)

Einnahmequellen



- 01 Jährlicher Mitgliedsbeitrag
- 02 Monatliche Patenschaften – Beiträge ab Euro 5,-
- 03 Einmalspenden von Privatpersonen und Unternehmen
- 04 Veranstaltungen, Feste, Seminare, Ferienprogramme
- 05 Förderungen z.B Tierschutzfond, Kastrationszuschuss
- 06 Anlassspenden z.B. Geburtstage, Begräbnisse oder Hochzeiten
- 07 Schutzgebühr von Vermittlungen

Ausgaben



- 01 10.000–15.000 Euro pro Monat oder mehr, die durch Spenden gedeckt werden müssen



Stellen Sie nun gerne Fragen

hallo@tfbl.de
www.tfbl.de

Bergstraße 94,
82216 Maisach

Instagram
Tierfreunde_brucker_land

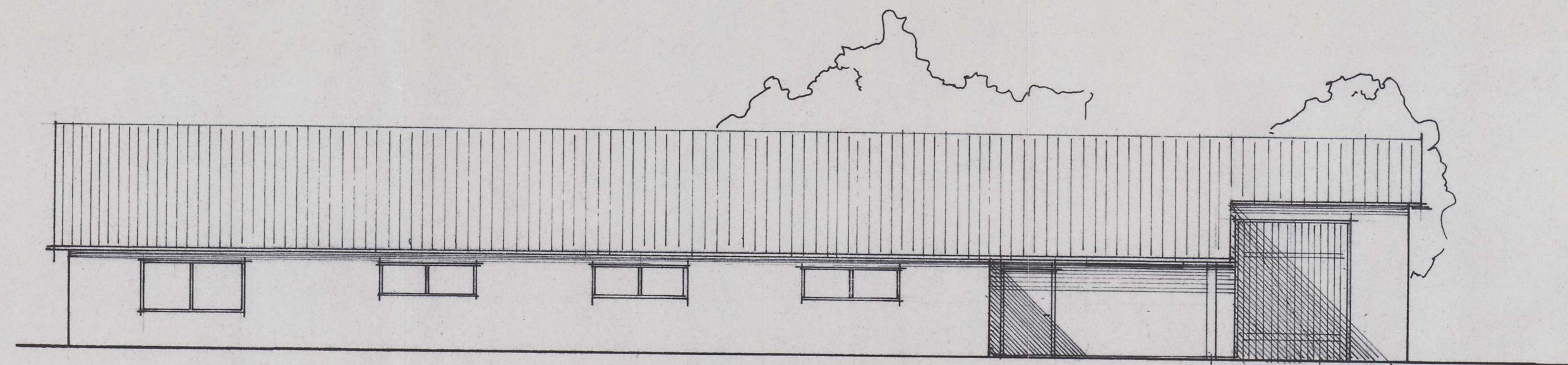
Quellen



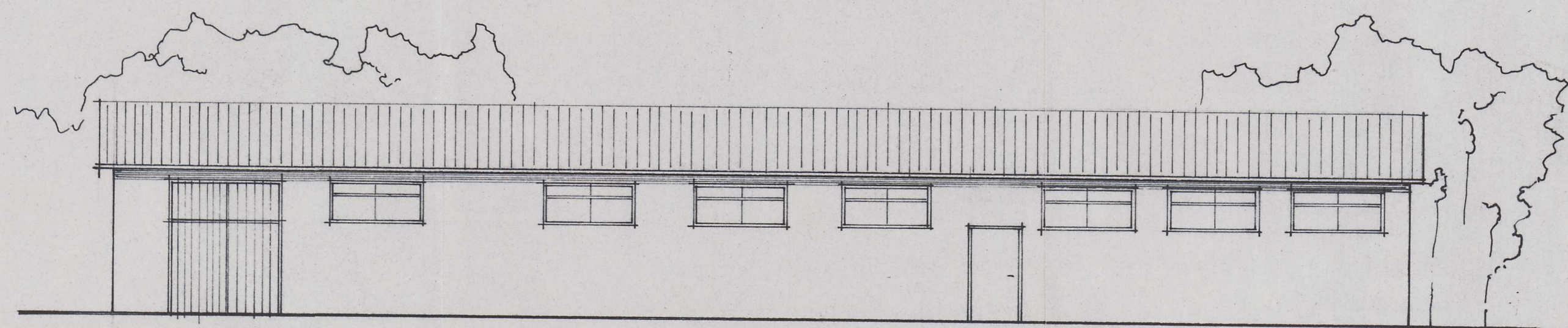
- Bilder: Canva und Tierfreunde Brucker Land e.V.
- Pressemitteilungen:
 - <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuerstenfeldbruck/tierschutz-tierwohl-auffangstation-tierfreunde-brucker-land-ehrenamt-1.6064061>
 - <https://www.merkur.de/lokales/fuerstenfeldbruck/maisach-ort52558/neues-gehege-fuer-kaninchen-91471582.html>
 - <https://www.youtube.com/watch?v=VMSCZ8lbYv8>
 - <https://www.gs-maisach.de/klasse-2a-tierheim/>
 - <https://www.merkur.de/lokales/fuerstenfeldbruck/kreisbote/kreisraete-zu-besuch-im-tierheim-maisach-92284987.html>
 - https://www.youtube.com/watch?v=w8AslkOOJ_A

1 : 1000

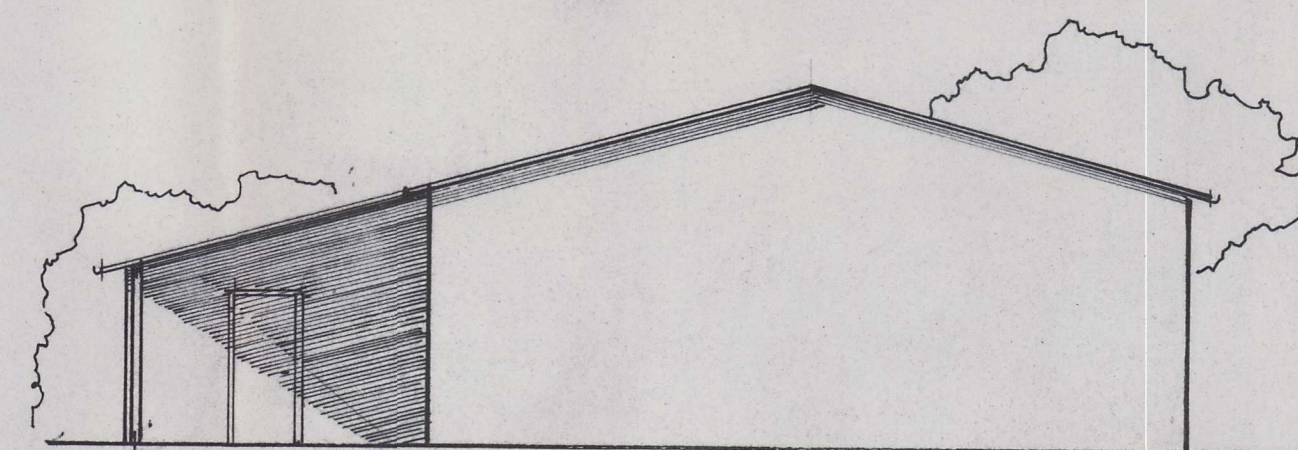




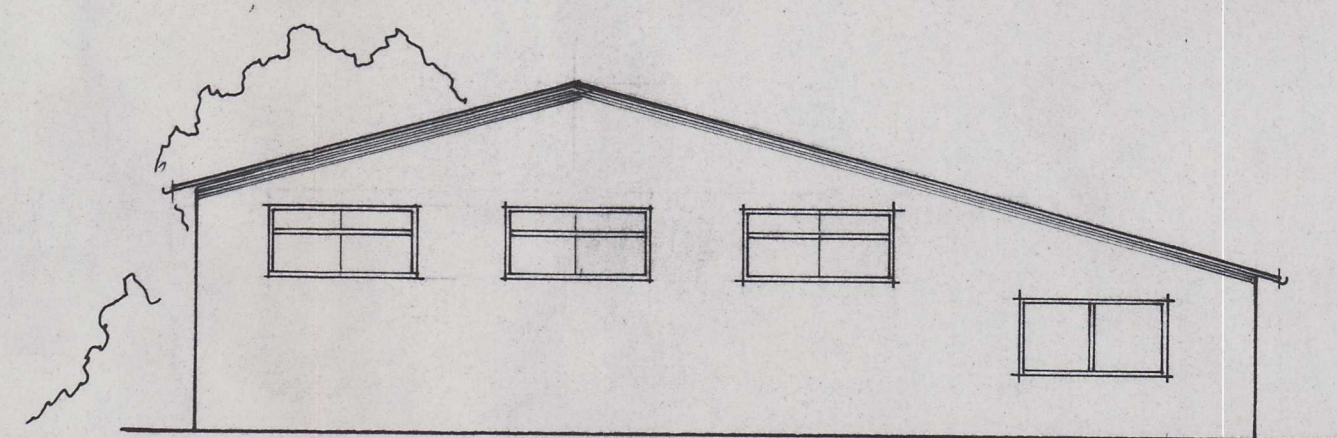
NORDEN



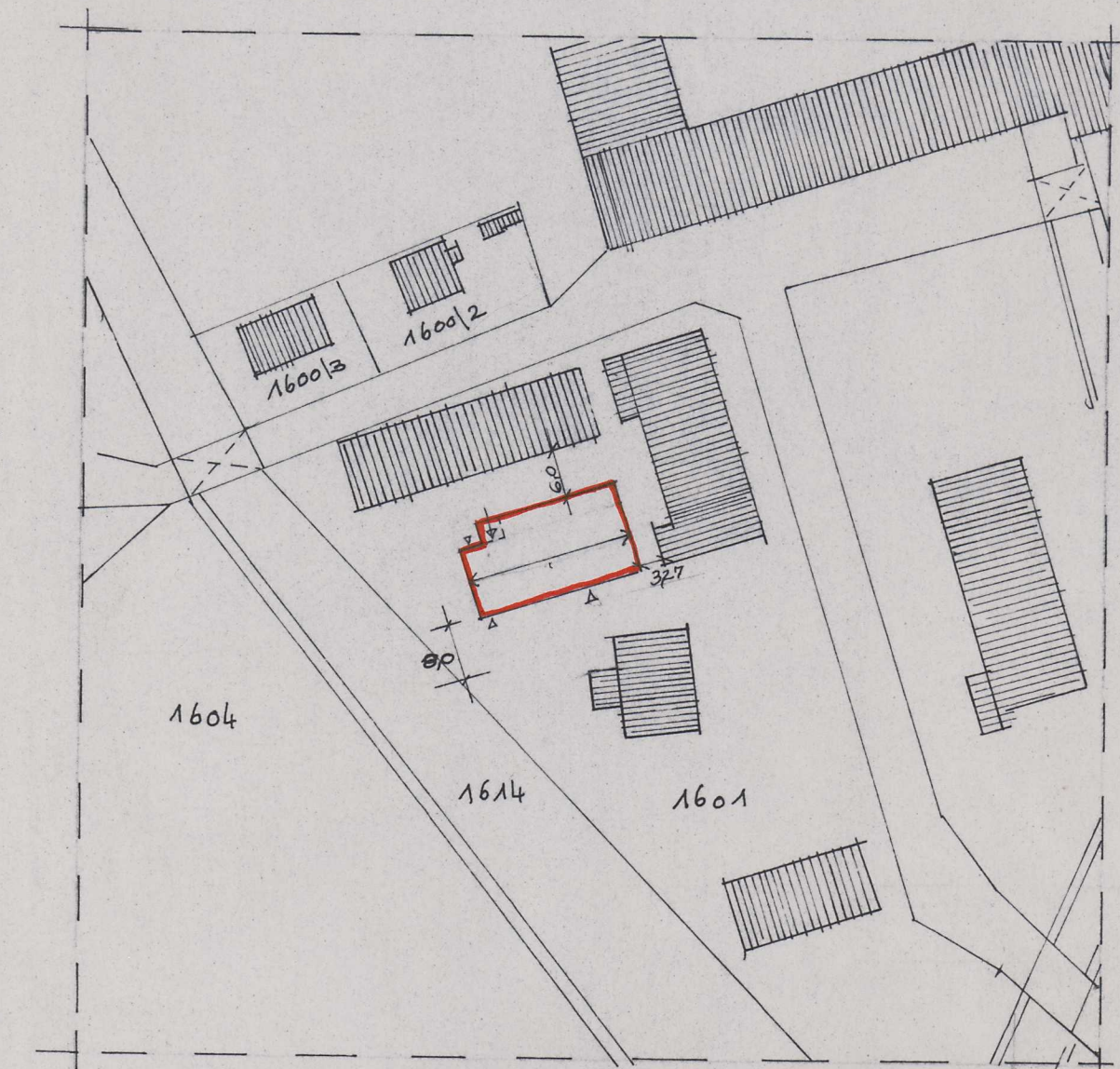
SÜDEN



WESTEN



OSTEN



LAGEPLAN M. 1:1000

EINGABEPLAN M 1:100

NEUBAU EINES PFERDESTALLES

IN FÜRSTENFELDBRUCK FL.N° 1601

DER BAUHERR:

Rüger Meider

DER GRUNDEIGENTÜMER:

Wittelsbacher Ausgleichsfonds
8 München 80, Geibelstr. 8/III
Tel. Nr. 4701001
ab. Kellerer

DIE NACHBARN:

Wittelsbacher Ausgleichsfonds
8 München 80, Geibelstr. 8/III
Tel. Nr. 4701001
ab. Kellerer

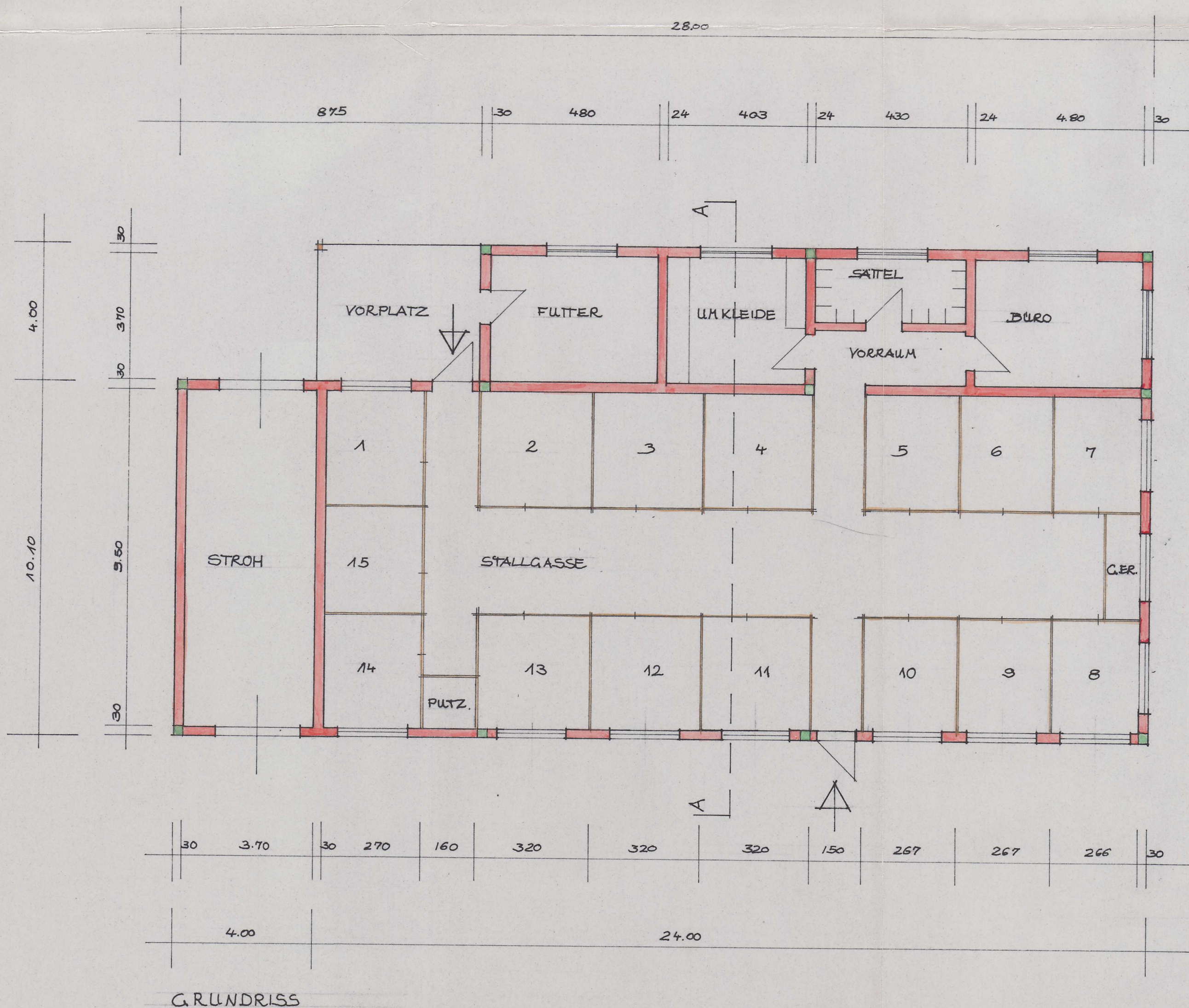
DER PLANFERTIGER:

ARCHITEKTURBÜRO
ULI KREUZER
8000 MÜNCHEN 90
AUFHABENSTRASSE 41
TELEFON 089 11 645233
mk

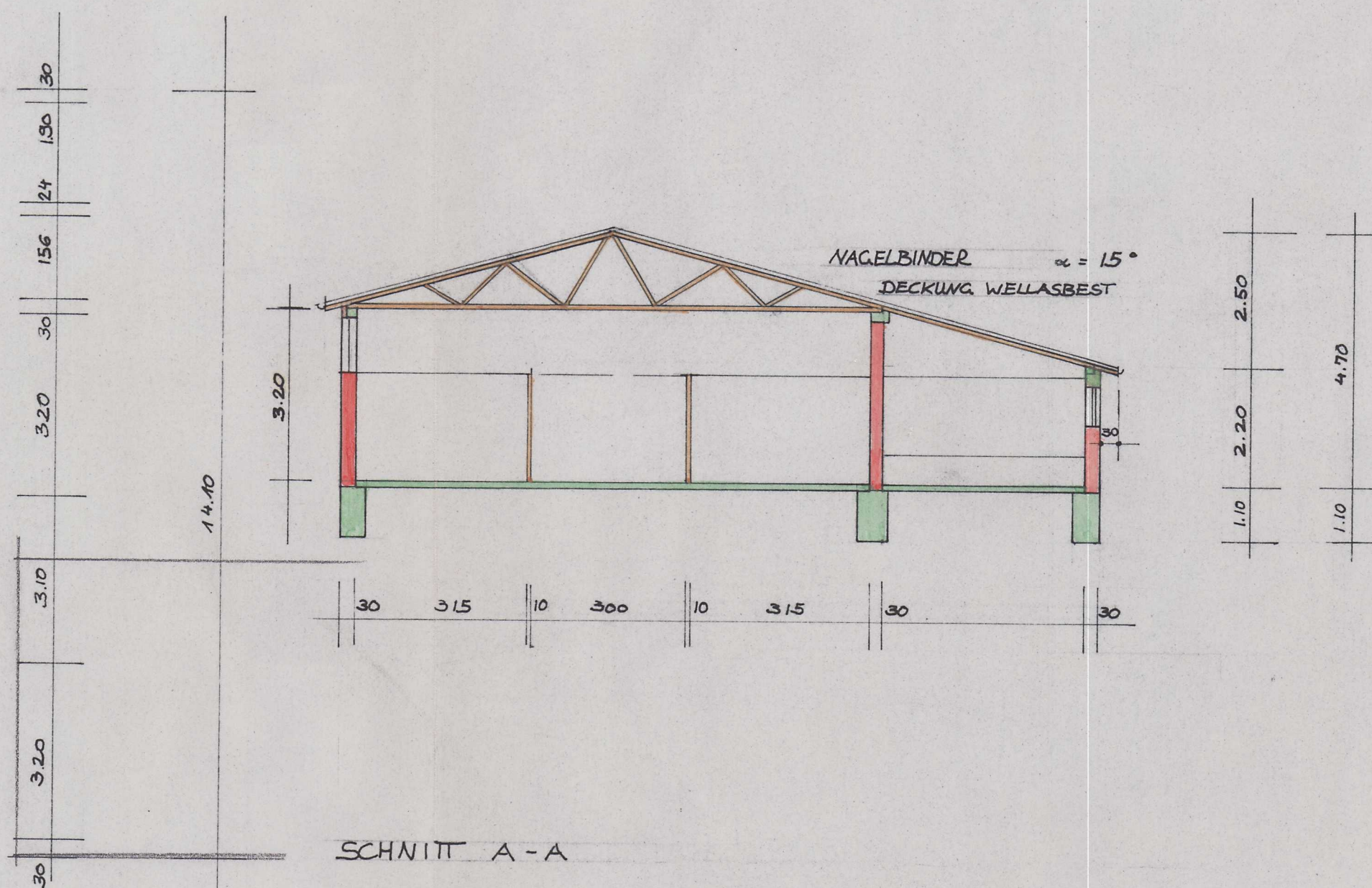


MU, 6.7.76

Bewehrung bezw. Formstahl
nach statischen Erfordernissen.



GRUNDRISS



SCHNITT A-A

Technisch geprüft am 17. SEP. 1976
genehmigt mit Bescheid des Landrats-
amts BV.-Nr. 14531/76

Landratsamt Fürstentumbruck

[Signature]

(Unterschrift)

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3212/2024

51. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Mittelverschiebung Landschaftsplanung - Aufwendungen für Sturmschädenbeseitigung			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich		
AZ:		Erstelldatum	18.01.2024		
Verfasser		Kontaris, Kathrin	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 2, Amt 4	
Sachgebiet		41 Stadtplanung, Bauleitplanung, Verkehrsplanung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status	
1	Haupt- und Finanzausschuss		Entscheidung	05.03.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Mittelverschiebung für das Jahr 2023 zur Deckung der genannten Konten wird genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Mittelverschiebung die fälligen Rechnungen aus dem Jahr 2023 an den Bauhof zu begleichen.

Referent/in		Wollenberg, Prof	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			keine	
Umweltauswirkungen			keine	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	490.000 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			Ja	Aufwand 150.000 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Das Jahr 2023 war witterungstechnisch insbesondere durch den schweren Sturm im Juli sowie durch die enormen Schneemengen im Dezember sehr herausfordernd. Die Schäden insbesondere durch umgestürzte Bäume, abgebrochene Äste und die damit verbundenen notwendigen Aufräum- und Reparaturarbeiten haben zusätzlich zu den sonst anfallenden Unterhaltskosten zu einem enormen Mehraufwand in Höhe von knapp 250.00 € sowohl bei externen Firmen aber auch für den betriebseigenen Bauhof geführt. Für die Aufwendungen von externen Firmen wurden bereits interne Mittelverschiebungen veranlasst. Die für den Haushalt 2023 bereitgestellten Mittel für die Deckung der Unterhaltskosten durch den Bauhof für die Bereiche Grünanlagen und Wanderwege sind aber auch nicht mehr ausreichend, sodass die Rechnungen zum Jahresende nicht mehr beglichen werden konnten. Konkret handelt es sich um folgende Haushaltsstellen:

Kostenstelle		Kostenträger		Sachkonto	
42413000	Wanderwege	42402100	Erholungsgebiete	58110001	Aufw. a. internen Leistungsbeziehungen (Bauhof)
55101000	öff. Grünanlagen	55101100	Bereitstellung öffentliche Grünanlagen	58110002	Aufw. a. internen Leistungsbeziehungen (Bauhof)

Beide Kostenstellen befinden sich erst seit 2023 in der Abteilung Grünplanung, für den Haushalt ab 2024 liegt daher die Mittelanmeldung erstmalig in diesem Verantwortungsbereich.

Die jetzigen Defizite der beiden oben genannten Konten belaufen sich auf insgesamt 137.781 €, davon entfallen 21.182 € auf die Wanderwege und 116.599 € auf die öffentlichen Grünanlagen. Die vorhandenen Mittel beliefen sich für 2023 auf 55.000 € für Maßnahmen des Bauhofes an den Wanderwegen und 435.000 € für die Maßnahmen des Bauhofes in den öffentlichen Grünanlagen.

Die benötigten Mittel für den Ausgleich für offene Rechnungen aus dem Jahr 2023 können einerseits sachgebietsintern von folgender Haushaltsstelle in Höhe von 30.000 € bereitgestellt werden:

Bauleitplanung – sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Kostenstelle: 51101000

Kostenträger: 51102200

Konto: 52911001

Zusätzlich besteht die Möglichkeit bauamtsintern (aus dem Sachgebiet 43) von folgender Haushaltsstelle Mittel in Höhe von 120.000 € zu verschieben:

Umwelt, Energie und Klimaschutz – Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte

Kostenstelle: 56101000

Kostenträger: 56101100

Konto: 52911001

Damit können einerseits die offenen Rechnungen beglichen werden, zudem steht dann noch ein Betrag für eventuell weitere Rechnungen von etwas über 12.000 € zur Verfügung.

Da davon ausgegangen werden kann, dass durch die Zunahme von Extremwetterereignissen sowie durch die allgemeinen Preissteigerungen auch in den kommenden Jahren ein erhöhter Bedarf an Unterhalts- und Pflegekosten entstehen wird, muss bei der kommenden Mittelanmeldung ein höherer Ansatz angegeben werden.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3219/2024

51. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - "E-Check"			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus öffentlich		
AZ:			Erstelldatum	24.01.2024	
Verfasser		Eckert, Marcus	Zuständiges Amt	Amt 2	
Sachgebiet		20 Finanzen & Immobilien	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status	
1	Haupt- und Finanzausschuss		vertagt	06.02.2024	Ö
2	Haupt- und Finanzausschuss		Kenntnisnahme	05.03.2024	Ö

-Mündlicher Bericht-